



[Die Tätigkeit im Überblick](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten](#)
[Tätigkeitsbeschreibung \(Bild vom Beruf\)](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten \(Liste\)](#)
[Tätigkeitsbezeichnungen](#)
[Arbeitsorte/Branchen](#)
[Arbeitsbereiche/Branchen](#)
[Arbeitsorte](#)
[Arbeitsmittel](#)
[Arbeitsbedingungen](#)
[Arbeitszeit](#)
[Zusammenarbeit und Kontakte](#)
[Körperliche Aspekte](#)
[Psychische Aspekte](#)
[Verdienst/Einkommen](#)
[Zugang zur Tätigkeit](#)
[Sonstige Zugangsbedingungen](#)
[Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen](#)
[Weitere Beschäftigungsalternativen aus der Sicht eines Bewerbers](#)
[Weitere Besetzungsalternativen aus der Sicht eines Arbeitgebers](#)
[Spezialisierungen](#)
[Weiterbildung](#)
[Weiterbildung \(berufliche Anpassung\)](#)
[Weiterbildung \(beruflicher Aufstieg\)](#)
[Neigungen und Interessen](#)
[Arbeitsverhalten](#)
[Fähigkeiten](#)
[Kenntnisse und Fertigkeiten](#)
[Körperliche Eignungsvoraussetzungen](#)
[Körperliche Eignungsrisiken](#)
[Kompetenzen](#)
[Gesetze/Regelungen](#)
[Medien \(Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen\)](#)
[Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen](#)
[Ausblick - Trends und Entwicklungen](#)
[Stellenbörsen](#)

Die Tätigkeit im Überblick

Hierbei handelt es sich um einen ehemaligen Ausbildungsberuf. Die nachfolgenden Informationen stellen einen möglicherweise überholten Sachstand dar. Sie werden nicht mehr aktualisiert.

Fachkräfte für Lagerwirtschaft lagern und versenden Güter aller Art. **Nachfolgeberuf** Die Ausbildungsordnung trat am 1. August 1991 in Kraft und am 1. August 2004 außer Kraft. Abgelöst wurde der Beruf Fachkraft für Lagerwirtschaft durch den Nachfolgeberuf Fachkraft für Lagerlogistik.

- Fachkraft für Lagerlogistik in **BERUFENET**

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Aufgaben und Tätigkeiten

Hierbei handelt es sich um einen ehemaligen Ausbildungsberuf. Die nachfolgenden Informationen stellen einen möglicherweise überholten Sachstand dar. Sie werden nicht mehr aktualisiert.

Fachkräfte für Lagerwirtschaft lagern und versenden Güter verschiedenster Art. Dabei bedienen sie Transportgeräte und Lagerverwaltungssysteme. Sie nehmen die Ware an, entladen und erfassen diese und lagern die Güter fachgerecht ein. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie die Bestände und stellen gegebenenfalls Güter für den Weitertransport zusammen. Vor der Versendung verpacken und beschriften sie die Waren, erstellen den Beladeplan für die Versandabwicklung und verladen die Güter.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Tätigkeitsbeschreibung (Bild vom Beruf)

Fachkräfte für Lagerwirtschaft lagern und versenden Güter aller Art. Fachkräfte für Lagerwirtschaft wissen: Selten werden Rohstoffe dort gewonnen, wo sie verarbeitet werden. Immer häufiger finden die einzelnen Phasen bis zur Verarbeitung zum Endprodukt an verschiedenen Orten statt. Und auch die Käufer und Käuferinnen der hergestellten Güter wohnen meist nicht in der Nähe der Fabrik. In diesem Gesamtprozess

von der Rohstoffgewinnung bis zum Verbrauch müssen die Güter unabhängig von der Ware oder Branche immer wieder transportiert, gelagert und versandt werden. Bei diesem Güter- und Informationsfluss übernehmen Fachkräfte für Lagerwirtschaft die fachgerechte Lagerung und den Versand von Gütern. Zuerst kontrollieren sie die Lieferung und nehmen die Waren an. Sie prüfen und erfassen die Begleitpapiere, wie Lieferscheine, Frachtbrieft, Speditionsaufträge oder Gefahrgutzettel. Beim Verladen der Waren helfen ihnen Fördergeräte wie Gabelstapler, Brückenkräne und automatische Förder- und Sortieranlagen. Um jederzeit den Überblick über das Lager zu behalten und um Daten zu verwalten, arbeiten sie mit EDV-unterstützten Lagerverwaltungssystemen. Damit können sie auch Angaben über gelagerte Waren, gewünschte Liefertermine, Wareneingangstermine, Artikelnummern und -daten und vieles mehr abfragen, was eine wichtige Voraussetzung für die zügige Abwicklung von Aufträgen ist. Bei der Lagerung beachten die Fachkräfte, dass jede Ware bestimmte Eigenschaften hat, die eine bestimmte Handhabung und einen geregelten Umgang zur Erhaltung ihrer Qualität erfordern. Sie entscheiden, wie feste, flüssige, gasförmige, stoß- und schlaggefährdete, entzündbare, giftige oder verderbliche Güter gelagert werden müssen. Zum Beispiel achten sie darauf, dass sehr große, lange Eisenrohre aus Sicherheitsgründen nicht in Hochregallagern deponiert werden und Güter, die nur kurzfristig zwischengelagert werden, sich immer in der Nähe der Verladestelle befinden. Wenn sie Waren für den Weitertransport in Ladeeinheiten zusammenstellen, entnehmen sie die angeforderten Mengeneinheiten, zum Beispiel nach Gewicht, Größe, Verpackungseinheit und nach Artikelnummern sortiert, aus dem Lager und verpacken sie mit Hilfe von Verpackungsmaschinen und -materialien. Sie signieren und beschriften das Transportgut und bringen die Warenbestandslisten auf den aktuellen Stand. Zuletzt verladen, verstauen und sichern Fachkräfte für Lagerwirtschaft die Güter und erstellen gegebenenfalls einen Beladeplan. Dabei berücksichtigen sie die für den Transport mit Lkw, Bahn, Flugzeug und Schiff geltenden Vorschriften.

(zum Seitenanfang)

Aufgaben und Tätigkeiten (Liste)

Fachkräfte für Lagerwirtschaft übernehmen innerhalb des logistischen Systems des Güter- und Informationsflusses auf der Durchführungsebene folgende Aufgabengebiete und folgende Tätigkeiten:

- Umschlag, Lagerung und Transport von Gütern, zum Beispiel:
 - Im Lager- und Umschlagsbereich von Industrie-, Handels- und Verkehrs- bzw. Speditionsbetrieben die eingehenden Güter und Waren unterschiedlichster Art annehmen, auspacken, kontrollieren und sachgerecht lagern oder verteilen
 - Eingangskontrolle durchführen (zum Beispiel Begleitpapiere vergleichen, Lieferung kodieren, Artikel in Listen erfassen)
 - Waren ein- und umlagern (zum Beispiel nach technischen und Sicherheitsgesichtspunkten Waren in Lagern einteilen und zusammenstellen)
 - Mit Hilfe geeigneter Arbeitsmittel Lager-, Umschlag- und Transportaufgaben umsetzen. Dabei entscheiden sie selbstständig, welche Anlage, welches Förder- oder Hebezeug für den jeweiligen Einsatz am besten geeignet ist
 - Qualitäts- und Bestandskontrollen der eingelagerten Güter durchführen (zum Beispiel Ware bezüglich Qualität und Mengen kontrollieren, Lagerbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit der Lagerumgebung oder Gewicht, Größe, Art des eingelagerten Gutes prüfen)
 - Waren zusammenstellen auf der Grundlage von Lieferscheinen, Bestellscheinen
 - Waren nach den jeweils geeigneten Kommissionier- und Verpackungstechniken verpacken und versenden
 - Waren kommissionieren und weiterleiten (zum Beispiel Waren zu Ladeeinheiten zusammenstellen, signieren bzw. beschriften, Lieferungen über die Lagerverwaltungs-EDV erfassen)
 - Waren verpacken (Karton, Kiste, mit Schrumpffolie einschweißen, Colli) sowie das Transportgut prüfen und sichern, dabei die einschlägigen Rechtsvorschriften beachten (zum Beispiel GefahrgutVO)
 - Waren verladen (Container, Lkw) und ausliefern

(zum Seitenanfang)

Tätigkeitsbezeichnungen

Auch übliche Berufsbezeichnungen/Synonyme

- Lagerfachkraft
- Lagerist/in
- Logistik-Fachmann/-frau

Abweichende Berufsbezeichnungen der ehemaligen DDR

- Facharbeiter/in - Lagerwirtschaft in **BERUFENET**
- Facharbeiter/in - Umschlagprozesse/Lagerw. (Umschlag) in **BERUFENET**
- Facharbeiter/in - Umschlagprozesse/Lagerw. (Transport) in **BERUFENET**
- Facharbeiter/in - Warenumschlag in **BERUFENET**

Berufsbezeichnungen in englischer Sprache

- Expert (m/f) - logistics
- Stock clerk (m/f)
- Stockroom supervisor (m/f)

Berufsbezeichnungen in französischer Sprache

- Employé/Employée - gestion des stocks
- Employé/Employée du service des stocks

Hinweis: Die (fremdsprachigen) Berufsbezeichnungen dienen der Orientierung auf internationalen Arbeitsmärkten. Es handelt sich dabei zum Teil um Übersetzungen der deutschen Berufsbezeichnung. Berufsinhalte und Abschlüsse sind nicht unbedingt identisch oder in vollem Umfang vergleichbar.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsorte/Branchen

Sie sind in der Industrie und im Einzel- und Großhandel oder bei Speditionsunternehmen beschäftigt. Dort arbeiten sie überwiegend im Lager, aber auch in Fabrikhallen.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsbereiche/Branchen

Die Fachkräfte können in Unternehmen unterschiedlicher Wirtschaftsbereiche tätig sein. Eine vollständige Auflistung ist nicht möglich. Nachfolgend finden Sie eine exemplarische Auswahl:

- Spedition, Frachturnschlag, Lagerei, Logistik
 - Lagerei, z.B. Lagerhäuser, Kühlhäuser
 - Spedition
- Handel
- Nahrung und Genussmittel
- Chemie, Pharmazie
- Metall, Maschinenbau
- Fahrzeugbau
- Elektro
- Holz und Möbel
- Papier und Druck
- Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- Kunststoff
- Textil, Bekleidung, Leder

Darüber hinaus bieten sich Beschäftigungsmöglichkeiten in folgenden Arbeitsbereichen/Branchen:

- Personalberatung, Personalvermittlung, Personalleasing
 - Überlassung von Arbeitskräften, z.B. Zeitarbeitsunternehmen für gewerblich-technische Berufe

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsorte

- Lagerhalle
- Verladerampen
- Produktionshallen

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsmittel

Um die Güter, zum Beispiel Nahrungsmittel, fachgerecht zu lagern, bedienen Fachkräfte für Lagerwirtschaft Transportgeräte wie Gabelstapler und verwenden Umschlagbehälter wie Container. Zur fachgerechten Warenzusammenstellung und Verpackung von Lieferungen verwenden sie Lagerhilfsgeräte wie Waagen und Verpackungsmaschinen und -materialien. Außerdem arbeiten sie mit verschiedenen Arbeitsunterlagen und Begleitpapieren wie Lieferscheinen. Bei ihren Arbeiten unterstützen sie EDV-gesteuerte Lagerverwaltungssysteme.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsbedingungen

Fachkräfte für Lagerwirtschaft lagern alle Arten von Gütern, auch Güter, die spezifische Kontrollen, die Berücksichtigung von Sicherheitsvorschriften oder Qualitätserhaltungsmaßnahmen erfordern. Sie erledigen ihre Arbeit maschinen- und computerunterstützt, das heißt, sie wenden spezifische Transportmittel und Lagersteuerungssysteme an.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitszeit

Je nach Art, Größe und Struktur des Betriebes arbeiten Fachkräfte für Lagerwirtschaft zum Teil in Wechsel- oder Nachtschicht. In Produktions- und Handelsbetrieben mit Saisonartikeln ist Samstagsarbeit möglich.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Zusammenarbeit und Kontakte

Fachkräfte für Lagerwirtschaft arbeiten häufig im Team. Sie arbeiten mit Kunden und Kundinnen, Lieferanten und Lieferantinnen, Fahrern und Fahrerinnen sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus kaufmännischen Abteilungen zusammen.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Körperliche Aspekte

- Körperlich leichte, zeitweise mittelschwere Arbeit im Wechsel zwischen Sitzen, Stehen und Gehen
 - Teilweise Zwangshaltungen wie Bücken, Hocken, Knien, Überkopfarbeit
 - Klettern, Steigen auf Leitern, Gerüsten, Laderampen
 - Kontrollierende, überwachende, z.T. auch planende und organisierende Tätigkeit im Umgang mit Gütern/Waren anhand von Lieferscheinen, Versandpapieren usw., z.T. mit körperlichem Einsatz und/oder Einsatz technischer Arbeitsmittel
 - Arbeit überwiegend in Lagerhallen, meist bei künstlicher Dauerbeleuchtung
 - Mitunter im Freien unter Witterungseinflüssen wie Nässe, Kälte, Hitze (z.B. Be- und Entladerarbeiten an Rampen) und Zugluft (geöffnete Lagertore)
 - Einwirkung von Lärm (Förder- und Hebezeuge, Transporteinrichtungen, Maschinen), Stäuben, Abgasen, Rauch
 - Intensive Gerüche möglich
 - Hautbelastungen besonders der Hände und Arme durch Öle, Fette, Chemikalien, Schmutzarbeit (je nach Branche und Warensortiment)
 - Unfall- und Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Umgang mit Maschinen, Fördermitteln und Chemikalien
 - Absturzgefahr durch Arbeiten auf Laderampen, Leitern und an Hochregalen
 - Persönlicher Arbeitsschutz je nach Tätigkeit, z.B. Schutzhelm, Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe
-
- Oft Zeitdruck, Termindruck, Arbeitsspitzen
 - Z.T. Schichtarbeit (Wechselschicht) und Nachtarbeit

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Psychische Aspekte

- Kontrollierende, überwachende, z.T. auch planende und organisierende Tätigkeit im Umgang mit Gütern/Waren anhand von Lieferscheinen, Versandpapieren usw., z.T. mit körperlichem Einsatz und/oder Einsatz technischer Arbeitsmittel
 - Einzelarbeit, eingebunden in das betriebliche Geschehen
 - Z.T. Kontakt mit Lieferanten und Kunden
-
- Selbstständige Aufgabenerledigung im Rahmen des zugewiesenen Tätigkeitsbereichs
 - Oft Zeitdruck, Termindruck, Arbeitsspitzen
 - Z.T. Schichtarbeit (Wechselschicht) und Nachtarbeit

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Verdienst/Einkommen

Die folgenden Angaben sollen als Orientierung dienen und einen Eindruck von der Bandbreite der Einkommen vermitteln. Da sie unverbindlich sind, können aus ihnen keine Ansprüche abgeleitet werden. Das Einkommen ist wesentlich von den jeweils spezifischen Arbeits- und Qualifikationsanforderungen abhängig. Daneben werden in der Regel Berufserfahrung, Lebensalter, Verantwortlichkeit und die Wichtigkeit der Arbeit berücksichtigt. Neben einer Grundvergütung werden teilweise Zulagen und Sonderzahlungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Es treten regionale und branchenabhängige Einkommensunterschiede auf. Bei einer Tätigkeit als Fachkraft für Lagerwirtschaft im gewerblichen Arbeitnehmerverhältnis kann die tarifliche Bruttogrundvergütung beispielsweise € 1.682 im Monat betragen.

Quellen:

- WSI Tarifarchiv
- WSI-Tarifhandbuch 2005

Informationen über Einkommensmöglichkeiten geben auch, zum Teil kostenpflichtig, die folgenden Internet-Seiten:

- Personalmarkt Gehaltsanalyse
- Süddeutsche Zeitung online - Gehaltstest

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Zugang zur Tätigkeit

In der Regel wird für den Zugang zur Tätigkeit eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Lagerwirtschaft oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im Nachfolgeberuf als Fachkraft für Lagerlogistik gefordert. Ausgebildete Fachkräfte für Lagerlogistik werden dem Arbeitsmarkt allerdings frühestens ab 2007 zur Verfügung stehen.

Zugangsberufe:

- Fachkraft für Lagerwirtschaft
- Fachkraft für Lagerlogistik in **BERUFENET**

Zugangsberuf der ehemaligen DDR:

- Facharbeiter/in - Warenumschlag in **BERUFENET**

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Sonstige Zugangsbedingungen

Sonstige Zugangsvoraussetzungen:

Für Behinderte und Rehabilitanden und Rehabilitandinnen mit Geh- und Stehbehinderung ist der Zugang zur Gesamttätigkeit aufgrund der hohen körperlichen Belastungen und Anforderungen in der Regel nicht möglich.

Sonstige Zusatzqualifizierungen:

In Abhängigkeit von der jeweiligen Tätigkeit können vertiefte Fremdsprachenkenntnisse förderlich sein. Zusätzlich kann ein Gabelstaplerführerschein von Nutzen sein.

Einarbeitung:

Die Einarbeitung am Arbeitsplatz ist in der Regel üblich, insbesondere bei nicht oder nicht mehr vorhandenen Kenntnissen oder Fertigkeiten, zum Beispiel in die fortschreitende Technisierung und Neuorganisation der Arbeitsprozesse bzw. bei Zugang aus einem artverwandten Beruf der Lagerwirtschaft (zum Beispiel Handelsfachpacker/in, Lagerfacharbeiter/in).

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen

Sie suchen für den Ausgangsberuf Fachkraft für Lagerwirtschaft verwandte Berufe oder Tätigkeiten, auf die Sie sich bewerben können, ohne eine neue Ausbildung zu absolvieren? Oder sind Sie Arbeitgeber und suchen nach einer Alternative für die Besetzung einer Arbeitsstelle? Hier finden Sie verwandte Berufe, die als Job- bzw. Besetzungsalternativen relevant sein können. Bei manchen Alternativen werden nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs angeboten, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. ohne Einarbeitung):

- Fachkraft für Lagerlogistik in **BERUFENET**

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Facharbeiter/in - Lagerwirtschaft in **BERUFENET**
- Facharbeiter/in - Umschlag/Lagerung(Güterlagerung/Kontrolle) in **BERUFENET**
- Facharbeiter/in - Umschlagprozesse/Lagerwirtschaft (Lagerw.) in **BERUFENET**

- Facharbeiter/in - Warenumschat in **BERUFENET**
- Transport- und Lagerfacharbeiter/in in **BERUFENET**

für Teiltätigkeiten und Spezialisierungsformen (mit/ohne Einarbeitungszeit):

- Disponent/in - Lager in **BERUFENET**
- Expedient/in in **BERUFENET**
- Kommissionierer/in in **BERUFENET**
- Lagerhalter/in in **BERUFENET**
- Lagerverwalter/in, Lagerleiter/in in **BERUFENET**
- Warenannehmer/in in **BERUFENET**

in angrenzenden Berufen:

- Fachkraft für Materialwirtschaft in **BERUFENET**

in Berufen mit niedrigerem Qualifikationsniveau:

- Fachlagerist/in in **BERUFENET**
- Handelsfachpacker/in in **BERUFENET**

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen ist unter Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen abrufbar.
([zum Seitenanfang](#))

Weitere Beschäftigungsalternativen aus der Sicht eines Bewerbers

Die hier genannten Bereiche und Berufe basieren auf gemeinsamen Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen. Jedoch erfordern die im Folgenden genannten Jobalternativen eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann. Ggf. können auch die Vorläuferberufe der genannten Jobalternativen sowie entsprechende Berufe der ehemaligen DDR eine Alternative auf dem Arbeitsmarkt darstellen.

- Bereich Lagerwirtschaft Fachkräfte für Lagerwirtschaft und die Beschäftigten dieses Bereichs haben gemeinsame Kenntnisse im Bereich Lagerwirtschaft. Sie nehmen Waren und Güter an und lagern sie fachgerecht. Dabei benutzen sie Fördergeräte wie Gabelstapler und automatische Förderanlagen. Für den Warenausgang kommissionieren und verpacken sie Güter für Sendungen und stellen sie zu Ladeeinheiten zusammen. Jobalternativen:
 - Fachkraft - Hafenlogistik in **BERUFENET**
 Jobalternativen durch Vorläuferberufe und Berufe der ehemaligen DDR:
 - Seegüterkontrolleur/in in **BERUFENET**
- Bereich Güterverkehr, Logistik Fachkräfte für Lagerwirtschaft wie kaufmännische Fachkräfte der hier genannten Berufe wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit. Sie erstellen Tourenpläne, Ladelisten und Beladepläne und bearbeiten Versand- und Begleitpapiere. Hierfür setzen sie spezifische Informations- und Kommunikationssysteme sowie Logistiksoftware ein. Jobalternativen:
 - Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung in **BERUFENET**
 - Kaufmann/-frau im Eisenbahn- u. Straßenverkehr in **BERUFENET**
 - Schifffahrtskaufmann/-frau - Linienfahrt in **BERUFENET**
 - Schifffahrtskaufmann/-frau - Trampfahrt in **BERUFENET**
 Jobalternativen durch Vorläuferberufe und Berufe der ehemaligen DDR:
 - Speditionskaufmann/-frau in **BERUFENET**
 - Kaufmann/-frau Eisenbahn-,Straßenverkehr (Straßenv.-Güter) in **BERUFENET**
 - Kaufmann/-frau im Eisenbahn- u. Straßenverk. - StrV-Personen in **BERUFENET**
 - Kaufmann/-frau im Eisenbahn- u. Straßenverkehr (Eisenbahn.) in **BERUFENET**
 - Verkehrskaufmann/-frau - Spedition in **BERUFENET**
 - Verkehrskaufmann/-frau - Kraftverkehr in **BERUFENET**
 - Verkehrskaufmann/-frau - Eisenbahnverkehr in **BERUFENET**
 - Verkehrskaufmann/-frau - Binnenschiffsverkehr in **BERUFENET**
 - Verkehrskaufmann/-frau - Seeverkehr in **BERUFENET**
- Bereich Transport Fachkräfte für Lagerwirtschaft und Berufskraftfahrer/innen haben ähnliche Kenntnisse im Warenumschat und Transport von Gütern. Sie verladen und verstauen Sendungen anhand der Begleitpapiere und wenden Verschlussvorschriften an. Für die Arbeiten setzen sie Transport- und Fördermittel ein. Jobalternativen:
 - Berufskraftfahrer/in in **BERUFENET**
 Jobalternativen durch Vorläuferberufe und Berufe der ehemaligen DDR:
 - Berufskraftfahrer/in - Güterverkehr in **BERUFENET**
 - Fahrzeugschlosser/in - Berufskraftfahrer/in in **BERUFENET**

([zum Seitenanfang](#))

Weitere Besetzungsalternativen aus der Sicht eines Arbeitgebers

Arbeitnehmer/innen der hier genannten Bereiche besitzen durch ihre Ausbildung und Berufstätigkeit Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und

Erfahrungen, die für die Ausübung der Tätigkeit als Fachkraft für Lagerwirtschaft von Vorteil sind. Jedoch erfordern die im Folgenden genannten Besetzungsalternativen eine längere Einarbeitung.

- Bereich Lagerwirtschaft Beschäftigte der hier genannten Berufe und Fachkräfte für Lagerwirtschaft haben gemeinsame Kenntnisse im Bereich Lagerwirtschaft. Sie nehmen Waren und Güter an und lagern sie fachgerecht. Dabei benutzen sie Fördergeräte wie Gabelstapler und automatische Förderanlagen. Für den Warenausgang kommissionieren und verpacken sie Güter für Sendungen und stellen sie zu Ladeeinheiten zusammen. Besetzungsalternativen:
 - Fachkraft - Hafenlogistik in **BERUFENET**
 - Seegüterkontrolleur/in in **BERUFENET**
 - Bereich Güterverkehr, Logistik Kaufmännische Fachkräfte der hier genannten Berufe wirken wie Fachkräfte für Lagerwirtschaft bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit. Sie erstellen ebenfalls Tourenpläne, Ladelisten und Beladepläne und bearbeiten Versand- und Begleitpapiere. Hierfür setzen sie spezifische Informations- und Kommunikationssysteme sowie Logistiksoftware ein. Besetzungsalternativen:
 - Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung in **BERUFENET**
 - Speditionskaufmann/-frau in **BERUFENET**
- Besetzungsalternativen durch Berufe der ehemaligen DDR:
- Verkehrskaufmann/-frau - Spedition in **BERUFENET**
 - Verkehrskaufmann/-frau - Kraftverkehr in **BERUFENET**

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Spezialisierungen

Mit Ihrer Ausbildung können Sie in folgenden Funktions-/Tätigkeitsbereichen arbeiten:

- Lagerwirtschaft, Materialwirtschaft
- Logistik

Sie können sich ggf. auf bestimmte Aufgaben spezialisieren, z.B.:

- Warenein- und -ausgang
- Qualitäts- und Bestandskontrolle
- Einkauf, Bestellung
- Warenmanipulation
- Kommissionierung

Im BERUFENET finden Sie Beschreibungen zu folgenden Berufen:

- z.B.:
 - Disponent/in - Lager in **BERUFENET**
 - Kommissionierer/in in **BERUFENET**
 - Lagerverwalter/in, Lagerleiter/in in **BERUFENET**
- außerdem möglich:
 - Expedient/in in **BERUFENET**
 - Logistiker/in in **BERUFENET**

Berufe, für die eine längere Einarbeitung oder eine Zusatzausbildung (ggf. auch eine Umschulung) erforderlich ist, finden Sie unter "Alternativen/Job-Familie".

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Weiterbildung

Anpassungsweiterbildung/Qualifizierungsmöglichkeiten

Die fortschreitende Technisierung und Neuorganisation der Arbeitsprozesse von Fachkräften für Lagerwirtschaft erfordert eine ständige Bereitschaft zur Weiterbildung in ihrer Branche. Durch Lehrgänge, Seminare und Kurse können sie ihre Kenntnisse und Fertigkeiten immer wieder an die neuesten Entwicklungen anpassen. Mögliche Themen sind Materialwirtschaft, Materialflussplanung, -steuerung und -gestaltung, Lagerlogistik, Lagerhaltung, -technik, -systeme, -planung und -politik oder Lagerfachkräfte, Gabelstaplerfahrer(innen) - Anpassungs-/Qualifizierungsmaßnahmen.

Aufstiegsweiterbildung (nach entsprechender Berufspraxis)

Bestimmte Weiterbildungsmöglichkeiten können auch den Weg zu einem beruflichen Aufstieg ebnen. Hier bieten sich z.B. folgende aufstiegsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten an:

- Meister/in - Lagerwirtschaft in **BERUFENET**
- Fachkaufmann/-frau - Einkauf und Logistik in **BERUFENET**
- Fachkaufmann/-frau - Vorratswirtschaft in **BERUFENET**
- Betriebswirt/in (staatl. gepr.) - Logistik in **BERUFENET**

Wer über die erforderliche Hochschulzugangsberechtigung verfügt, kann ein Hochschulstudium anstreben. Für Fachkräfte für Lagerwirtschaft kommen z.B. folgende Studiengänge in Betracht:

- Bachelor of Arts (FH) - Luftverkehrsmanagement in **KURSNET** ()
- Dipl.-Betriebswirt/in/Dipl.-Kaufmann/-frau(FH)-Logistik in **BERUFENET**

In einigen Bundesländern können besonders qualifizierte Berufstätige mit abgeschlossener Berufsausbildung und entsprechender Berufserfahrung auch ohne Hochschulzugangsberechtigung ein Studium beginnen. Die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen werden landesrechtlich geregelt.

Selbstständigkeit im Beruf

In diesem Beruf sind Möglichkeiten der Existenzgründung nicht bekannt.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Weiterbildung (berufliche Anpassung)

Um den Anforderungen und Entwicklungen der modernen Lagerwirtschaft gerecht zu werden, etwa im Bereich der Logistik, ist lebenslanges Lernen unerlässlich. Seminare, Workshops und Trainingsmaßnahmen bieten Fachkräften für Lagerwirtschaft eine Vielfalt an fachspezifischen und fachübergreifenden Themen, mit Hilfe derer sie sich auf spezielle Aufgaben und Herausforderungen vorbereiten können.

- Materialwirtschaft - allgemeine und themenübergreifende Lehrgänge in **KURSNET** (C 1600)
- Materialflussplanung, -steuerung und -gestaltung - allgemein in **KURSNET** (C 1608)
- Lagerlogistik in **KURSNET** (C 1660-m1)
- Lagerhaltung, -technik, -systeme, -planung und -politik in **KURSNET** (C 1664)
- Lagerfachkräfte, Gabelstaplerfahrer(innen), Anpassungs-/Qualifizierungsmaßnahmen in **KURSNET** (C 1666)
- Lagerung gefährlicher Stoffe in **KURSNET** (C 1667)
- Material- und Lagerwirtschaft, betriebliche Logistik, Versand - Verkehrs- und Speditionswesen in **KURSNET** (C 1688-70)
- Gefahrgutverladung, -versendung, -transport u. Ä., Ladungssicherungslehrgänge in **KURSNET** (C 7015)
- EDV in Einkauf und Beschaffung, Material- und Lagerwirtschaft in **KURSNET** (C 2323-15)
 - EDV - Lagerwirtschaft in **KURSNET** (C 2323-15-s5)
- Arbeitssicherheit - allgemein in **KURSNET** (C 0432)
- Packstoffe, Packmittel, Packhilfsmittel - allgemein in **KURSNET** (C 6332)
- Verkehrs- und Lagerberufe - Qualifizierung mit Gabelstaplerlehrgang und Gefahrgutausbildung in **KURSNET** (C 7090-k3)
- Arbeitssicherheit - Verkehrs- und Speditionswesen in **KURSNET** (C 0436-70)
- Finanz- und Rechnungswesen, Kalkulation - Einkauf, Beschaffung, Material- und Lagerwirtschaft, Logistik in **KURSNET** (C 1030-15)
- Außenwirtschaftsrecht, Zollrecht u. Ä. in **KURSNET** (C 0122)
- Gefahrguttransportrecht, Gefahrgutverordnungen in **KURSNET** (C 0145)
- Qualitätstechnik, -sicherung, -prüfung, -kontrolle - Einkauf, Material- und Lagerwirtschaft in **KURSNET** (C 2730-15)
- Planung und Steuerung, Arbeitsvorbereitung - allgemein in **KURSNET** (C 2410)

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

Fachkräften für Lagerwirtschaft bietet sich eine Reihe fachspezifischer Weiterbildungen, die gleichzeitig als Grundlage für einen beruflichen Aufstieg anzusehen sind. Die Qualifizierung setzt je nach Zielrichtung voraus, dass neben dem erforderlichen Berufsabschluss und umfangreicher praktischer Berufserfahrung gegebenenfalls auch die geforderten allgemein bildenden Voraussetzungen (Hochschulreife) erfüllt werden. In einigen Bundesländern können besonders qualifizierte Berufstätige mit abgeschlossener Berufsausbildung und entsprechender Berufserfahrung auch ohne Hochschulzugangsberechtigung ein Studium beginnen. Die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen werden landesrechtlich geregelt.

- Meister/innen
 - Meister/in - Lagerwirtschaft in **BERUFENET**
- Techniker/innen
 - Techniker/in - Betriebswissenschaft in **BERUFENET**
- Fach- und Betriebswirte/-wirtinnen, Fachkaufleute
 - Fachkaufmann/-frau - Einkauf und Logistik in **BERUFENET**
 - Fachkaufmann/-frau - Vorratswirtschaft in **BERUFENET**
 - Betriebswirt/in (staatl. gepr.) - Logistik in **BERUFENET**
 - Handelsfachwirt/in in **BERUFENET**
 - Industriefachwirt/in in **BERUFENET**
 - Fachwirt/in - Verkehr in **BERUFENET**
 - Technische/r Fachwirt/in in **BERUFENET**
- Hochschulbildungsgänge
 - Bachelor of Arts (FH) - Luftverkehrsmanagement in **BERUFENET**

- Dipl.-Betriebswirt/in/Dipl.-Kaufmann/-frau(FH)-Logistik in **BERUFENET**
- Dipl.-Logistiker/in (FH) in **BERUFENET**

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Neigungen und Interessen

Förderlich:

- Neigung zu ordnender, systematisierender Tätigkeit (z.B. Zuordnung der Versandgüter zu den jeweiligen Lagerhallen)
- Neigung zu planender, organisierender Tätigkeit (z.B. Zusammenstellung von Frachtgütern aus verschiedenen Lagerhallen, die alle am gleichen Tag versandt werden)
- Neigung zu praktisch-zupackender Tätigkeit (kleinere Waren werden per Hand versetzt)
- Neigung zu schriftlicher Tätigkeit, zu Büro- und Verwaltungsarbeiten, zum Umgang mit Daten und Zahlen (Kontrolle der Frachtpapiere, Überwachung der Lagerbestände mittels EDV-Systemen)

Nachteilig:

- Abneigung gegen Umgang mit Maschinen (beim Verladen werden Gabelstapler, Förder- und Sortieranlagen sowie Kräne verwendet)
- Abneigung gegen Gerüche (bei Gütern wie Chemikalien, Fisch oder lebenden Tieren)

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsverhalten

Notwendig:

- Planvolle, systematische Arbeitsweise (z.B. ortsnahe Lagerung der Güter, die sofort weiter verschickt werden, um unnötige Transportwege zu vermeiden)
- Genaue, sorgfältige Arbeitsweise (Überwachen von Lager- und Transportvorgängen, Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen und Lieferfristen)
- Umsicht und Sorgfalt (Unfallgefahren beim Heben schwerer Ladungen, richtige Lagerung empfindlicher Güter)
- Anpassungs- und Kooperationsfähigkeit (flexible Anpassung des eigenen Verhaltens an Personen, Situationen und Zielsetzungen) (Umgang mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern)

Förderlich:

- Umstellfähigkeit (sehr unterschiedliche Transportgüter und Versandwege)

Nachteilig:

Keine Angaben

Ausschließend:

Keine Angaben

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Fähigkeiten

Notwendig:

Von den folgenden Fähigkeiten ist für die Berufsausbildung und Berufsausübung jeweils ein bestimmter Mindestausprägungsgrad notwendig. Ein darüber hinausgehender (höherer) Ausprägungsgrad ist meist vorteilhaft.

- Annähernd durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen (Bezugsgruppe: Personen mit Hauptschulabschluss)
- Durchschnittliche Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit (auf Papier, am Bildschirm) (Arbeit mit Frachtlisten, Überwachung der Lagerbestände und Transaktionen mittels Computer) (Bezugsgruppe: Personen mit Hauptschulabschluss)
- Durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (Einlagern und Verladen der Güter, Erstellen von Beladungsplänen) (Bezugsgruppe: Personen mit Hauptschulabschluss)
- Durchschnittliche praktische Anstellungigkeit (z.B. Arbeit mit Werkzeugen, Gabelstaplern)
- Ausreichende sprachliche Fähigkeiten (Sprach- und Textverständnis, mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Sprachgedächtnis, sprachlicher Einfallsreichtum) (z.B. Umgang mit Kunden und Lieferanten, Erstellen von Mängel- oder Schadensberichten) (Bezugsgruppe: Personen mit Hauptschulabschluss)

Förderlich:

- Merkfähigkeit (erleichtert das Wiederfinden und Zusammenstellen der Versandgüter)

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Kenntnisse und Fertigkeiten

Zusätzlich zu den in der Berufsausbildung erworbenen berufsbezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten ist Folgendes förderlich:

- Kenntnisse hinsichtlich des sach- und ordnungsgemäßen Umgangs mit Gefahrgut
- Kenntnisse hinsichtlich neuer Geräte und Einrichtungen der Lager- und Transporttechnik

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Körperliche Eignungsvoraussetzungen

- Funktionstüchtigkeit/Belastbarkeit der Wirbelsäule, der Beine, Arme und Hände (Tätigkeiten im Gehen und Stehen, Zwangshaltungen, beidhändiges Arbeiten)
- Gute Körperkraft, Körpergewandtheit
- Normaler Tastsinn
- Normales (auch korrigiertes) Sehvermögen für Nähe und Ferne
- Räumliches Sehvermögen
- Normales, für Sprachverständnis ausreichendes Hörvermögen
- Normales Sprechvermögen
- Gesunde Atemwege
- Gesunde, widerstandsfähige Haut, besonders an den Händen, Unterarmen, Armen
- Normales Geruchssinn
- Normale Belastbarkeit des Herzens/des Kreislaufs
- Schwindelfreiheit
- Neurovegetative Belastbarkeit

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Körperliche Eignungsrisiken

Bei folgenden Gegebenheiten sollte vor der Berufstätigkeit der Arzt/die Ärztin eingeschaltet werden:

- Fehlende Fähigkeit zu beidhändigem Arbeiten
- Chronische Hauterkrankungen, besonders an den Händen oder Armen
- Nicht korrigierbare Sehschwäche für die Nähe oder Ferne
- Fehlendes räumliches Sehvermögen
- Nicht korrigierbare Hörstörung
- Minderbelastbarkeit der Haut (Atopie)
- Allergien der Haut oder der Atemwege
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Gestörter Geruchs- oder Tastsinn
- Leistungsmindernde Herz- oder Kreislauferkrankungen
- Gleichgewichtsstörungen
- Erkrankungen des Zentralnervensystems, insbesondere Krampfanfälle

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Kompetenzen

Kompetenzen

- Beladen, Entladen (Ausbildung)
- Beladeplanerstellung (Ausbildung)
- Bestandskontrolle (Lagerwirtschaft) (Ausbildung)
- Kommissionieren (Ausbildung)
- Lagerverwaltungssysteme (Ausbildung) in **KURSNET**
- Lagerwirtschaft (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Transportgerätebedienung (Ausbildung)
- Verpacken (Ausbildung)
- Versand (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Warenannahme, Wareneingangskontrolle (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)

Weitere Kompetenzen

- Aufsicht, Leitung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Aus- und Fortbildung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Ausbildereignungsprüfung
- Gabelstaplerschein (Führerschein für Flurförderfahrzeuge)
- Inventur (Ausbildung)
- Lagerorganisation (Ausbildung)
- Logistik (Ausbildung)
- Transport- und Lagertechnik (Ausbildung)

Soft Skills

- Anpassungsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise
- Sorgfalt
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Gesetze/Regelungen

Diese Rechtsgrundlage wurde aufgehoben:

- **Verordnung über die Entwicklung und Erprobung des Ausbildungsberufes Fachkraft für Lagerwirtschaft vom 25.03.1991 (BGBl. I S. 837), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20.06.2003 (BGBl. I S. 950), außer Kraft getreten am 01.08.2004**
Fundstelle: 1991 (BGBl. I S. 837), 1996 (BGBl. I S. 772), 1999 (BGBl. I S. 1244), 2003 (BGBl. I S. 950) Volltext (pdf, 937kB)

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Medien (Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen)

- **Bücher/Medien, die im Buchhandel erhältlich sind:**
 - **Normtest Fachkraft für Lagerwirtschaft / Handelsfachpacker**
Verfasser: Gerd Baumann u.a.
Verlag: Bildungsvlg. EINS
Erscheinungsjahr: 2004
 - **Allgemeine Wirtschaftslehre für Berufe der Lagerwirtschaft**
Verfasser: Albert Bäuml u.a.
Verlag: Gehlen
Erscheinungsjahr: 2004

- **Beschaffung und Lagerhaltung. Materialwirtschaft für Handel und Industrie**
Verfasser: Wolfgang Vry
Verlag: Kiehl
Erscheinungsjahr: 2004
- **Logistik-Management. Der Aufbau ganzheitlicher Logistikketten in Theorie und Praxis**
Verfasser: Frank Blom, Norbert Harlander
Verlag: Expert
Erscheinungsjahr: 2003
- **Zeitgemäße Materialwirtschaft mit Lagerhaltung**
Verfasser: Rainer Weber
Verlag: Expert
Erscheinungsjahr: 2003
- **Material- und Lagerwirtschaft. Ein Leitfaden für die Praxis und die Aus- und Weiterbildung**
Verfasser: Kurt Krummeich
Verlag: Verkehrs-Vlg. Fischer
Erscheinungsjahr: 2005
- **Materialwirtschaft**
Verfasser: Gerhard Oeldorf, Klaus Olfert
Verlag: Kiehl
Erscheinungsjahr: 2004
- **Online-Dispositionsprobleme in der Lagerlogistik**
Verfasser: Kai Gutenschwager
Verlag: Physica
Erscheinungsjahr: 2002

• Fachzeitschriften

- **Logistra**
Verlag: Huss
Internet
Praxiswissen für Intralogistik und Werkverkehr
- **Logistik Heute**
Verlag: Huss
Internet
Aktuelles Fachmagazin für Unternehmen mit Zukunft und offizielles Mitteilungsblatt der Bundesvereinigung Logistik
- **Logistik inside**
Verlag: Heinrich Vogel
Internet
Fach- und Wirtschaftsmagazin für Logistik, IT und Supply Chain Management und Onlinedienst Logistik-inside.de
- **Materialfluss**
Verlag: moderne industrie
Internet
Fachmagazin für den Logistiker

• Informationen von Ministerien, Verbänden, Organisationen

- Fachkraft für Lagerlogistik
Eine Information des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
- **4 Ever Clever. Berufe der Lagerwirtschaft**
Verfasser: Baumann, Barth, Lewerenz
Verlag: Bildungsverlag EINS
Erscheinungsjahr: 2004
- Verlag: W. Bertelsmann
Erscheinungsjahr: 2000
Jetzt selbst ausbilden - Büro- und Servicedienste
Eine Broschüre des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- MyLogistics.net - Das Logistikportal im Internet
Eine Information der AXIT AG
- logistics.de
Internetportal für die Logistik-Community

• Informationen im Berufsinformationszentrum (BIZ) und zum Teil bei www.arbeitsagentur.de

- **BBZ Beruf Bildung Zukunft - Kaufmännische Berufe, Büro und Verwaltung (Heft 15)**
Internet
Broschüre erhältlich im Berufsinformationszentrum (BIZ)
- **BBZ Beruf Bildung Zukunft - Transport und Verkehr (Heft 21)**
Broschüre erhältlich im Berufsinformationszentrum (BIZ)
- **Film, Fachkraft für Lagerwirtschaft**

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen

- **Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)**
Bolongarostraße 82
65929 Frankfurt
Fon: 0 69/3 08 38-0
Fax: 0 69/3 08 38-1 99
eMail: info@bme.de
Internet: <http://www.bme.de>
- **Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL)**
Schlachte 31
28195 Bremen
Fon: 04 21/17 38-40
Fax: 04 21/16 78 00
eMail: bvl@bvl.de
Internet: <http://www.bvl.de>
- **DHV Deutscher Handels- und Industrie-Angestellten Verband**
Postfach 60 06 29
22206 Hamburg
Fon: 0 40/63 28 02-0
Fax: 0 40/63 28 02-25
eMail: DHV@dhv-cgb.de
Internet: <http://www.dhv-cgb.de>
Mitglied im CGB (Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands)
- **Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)**
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin
Fon: 0 30/2 40 60-0
Fax: 0 30/2 40 60-3 24
eMail: info@bvv.dgb.de
Internet: <http://www.dgb.de>

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Ausblick - Trends und Entwicklungen

Die Bereiche Lager und Logistik sind durch neue Formen der Warenverfolgung und -steuerung, kundenspezifische und zeitnahe Einzellieferung sowie elektronische Lieferformen einem Wandel unterworfen. Neue Aufgaben entstehen durch erweiterte technische Operationen wie etwa Satellitennavigation und elektronische Übertragung, automatisierte Versandsysteme, fahrerlose Transportsysteme, Informations- und Datenlogistik sowie globale Logistik. IT-Qualifikation und Kundenorientierung gelten als grundlegende Qualifikationsanforderungen. Kenntnisse der Kommunikationswege im Internet, Kompetenzen im Umgang mit Datenbanken sowie Kenntnisse in E-Commerce oder E-Business werden immer wichtiger. Die Bedeutung des Fachwissens verändert sich, wobei die Zukunft in der Kombination von fachlichen und überfachlichen Qualifikationen liegt. Dazu gehören neue Mischungen aus gewerblich-technischen und kaufmännischen Anforderungen, eine stärkere Orientierung an Prozessen und Abläufen im jeweiligen Betrieb sowie Kommunikationsfähigkeit der Fachkräfte als Voraussetzung für betriebliche Optimierung.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Stellenbörsen

Weitere Informationsquellen für Bewerbung und Stellensuche (Fachpresse und Online-Dienste)

- **logistic people**
Stellenmarkt für die Logistikbranche: Luftfracht, Seefracht und Straßengüterverkehr. Gesucht werden Logistikfachleute z.B. als Sachbearbeiter, Import-/Exportleiter oder Disponenten.
- **kurier.com**
Unter dem Menüpunkt "KEP-Adressen" bietet der Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste eine Liste deutscher und internationaler Kurierdienste, die ihrerseits Jobbörsen bereitstellen oder aber Initiativbewerbungen entgegennehmen.
- **Logistik heute**
Kleiner Online-Stellenmarkt für die Logistikbranche. Angeboten werden Links zu Volltextanzeigen für Fach- und Führungskräfte aus Industrie, Handel, Dienstleistung mit Schwerpunkt Logistik und Projektplanung.
- **LogistikJob24.de**
Umfassende Jobbörse mit zahlreichen aktuellen Angeboten für das gesamte Logistik-, Speditions- und Transportgewerbe.
- **Speditionsadressen.de**
Unabhängiges Internetportal für Speditionen, auf dessen Adressen-Seite Speditions- und Reedereiadressen für zahlreiche Transportarten zu finden sind - vom Bahntransport bis zur Zoll-Grenzspedition.
- **logistik-jobs.de**
Stellenbörse für Fach- und Führungskräfte im Bereich Logistik, inklusive Ausbildungsstellen. Die Angebote sind international ausgerichtet. Zur Suche dient ein einfaches Formularfeld, die Offerten können aber auch firmenorientiert aufgerufen werden.

[\(zum Seitenanfang\)](#)